

Gemeindeblatt

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region Schillerpark



Kapernaum und **Kornelius**

April 2022

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.

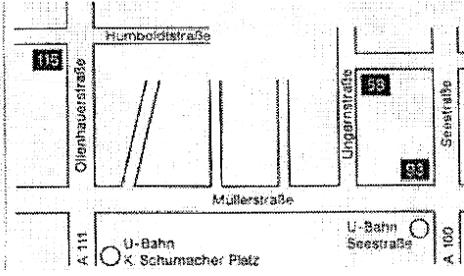
RADDE GRABMALE o.H.G.
STEINMETZMEISTER & BILDHAUER
INH. A. FRIEDEK & F. STRECKER



Ollenhauerstraße 115 Fax/☎ 412 30 41
13403 Berlin - Reinickendorf Funk 0172-304 87 13

Ungarnstraße 58 ☎ 451 83 33
(Schillerpark) Fax 451 95 68
13349 Berlin - Wedding Funk 0172-304 87 14

Seestraße 93
(Ecke Müllerstraße)
13347 Berlin - Wedding ☎ 451 50 53



DOMICIL
Mitten im Leben

Domicil Seniorenpflegeheim Müllerstraße



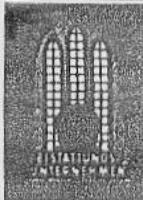
*Bei uns sind Sie
in guten Händen!*

Selbstbestimmt Leben. Professionell betreut werden.

Domicil Seniorenpflegeheim Müllerstraße GmbH
Müllerstraße 76 / 13349 Berlin
Tel.: 030/ 817998-0 www.domicil-seniorenresidenzen.de
Ansprechpartner: Einrichtungsleitung Susann Polster

**Erd- und
Feuerbestattungen**

Das nächstgelegene
Bestattungsinstitut



Arno Günther
Müllerstraße 51a
Tag- u. Nachruf 452 53 56

Erladigung aller Formalitäten
2. Geschäft: Scharnweberstraße 122
Reinickendorf • Fernsprecher 412 32 56

 **weltladen wedding**

Seestraße 35 * 13353 Berlin
Im Vorraum der Kapernaum Kirche
Tel.: 0176 – 509 897 72
fair65@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch	16.00 – 19.00 Uhr
Samstag	11.00 – 15.00 Uhr



**Wir haben noch Platz für Ihre
Werbung. Hier könnte sie stehen.
Auskunft geben die Gemeindebüros
der beiden Gemeinden.**

**„Maria Magdalena kam zu den Jüngern und verkündete ihnen:
Ich habe den Herrn gesehen! Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.“**

Joh 20,18

Maria Magdalena steht draußen vor dem Grab und weint. Sie ist im ersten scheuen Licht des anbrechenden Tages zum Grab gegangen, um sich um den Leichnam Jesu zu kümmern. Um zu trauern. Um sich zu verabschieden. Sie will sich dem Tod noch einmal stellen. Doch als sie vom Grab zurückkehrt, eilt sie den Jüngern rufend entgegen: *Ich habe den Herrn gesehen!*

Eigentlich ein kurzer, wenig missverständlicher Satz, der aber vor dem Hintergrund des Ostermorgens so viel mehr in sich birgt.

Zunächst dürfte den Jüngern nicht klar sein, was es genau bedeutet, denn davon, dass sie den Herrn lebend vor ihren Augen hat stehen sehen, dass er mit ihr geredet hat und offensichtlich nicht tot ist, all das steckt noch gar nicht in ihrem kurzen Ausruf. Sie hält den fremden Mann am Grab zunächst für den Gärtner. Erst als Jesus ihren Namen sagt, erkennt sie ihn. Erst als Jesus ihr erzählt, dass er lebt und auffahren wird zum Vater, realisiert sie, dass es wirklich ihr Jesus ist, der von den Toten auferstanden ist.

Und so berichtet sie, was da Unvorstellbares am Grab passiert ist. Und den Jüngern wird nur langsam bewusst, was an diesem Morgen geschehen ist und was es bedeuten mag.

Maria Magdalena wollte den Tod akzeptieren und Abschied nehmen, stattdessen wurde sie mit neuem Leben begrüßt. *Ich habe den Herrn gesehen* ist die Osterbotschaft, die uns zugerufen wird und die Maria Magdalena und die Jünger weiter erzählen und raus in die ganze Welt tragen. Jedes Jahr zu Ostern folgen wir ihrem Beispiel und erzählen uns von Tod und Trauer und wie durch die wundersame Auferstehung neues Leben und neue Hoffnung den Weg in unsere Welt finden

Wenn Maria Magdalena am Ostermorgen ruft: *Ich habe den Herrn gesehen*, bedeutet es noch so viel mehr. Es bedeutet: *Jesus lebt!* Es bedeutet: *Der Tod ist besiegt!* Es bedeutet: *Es gibt sie, die Auferstehung!* Es bedeutet: *Wir werden uns wiedersehen!* Es bedeutet: *Unsere Hoffnung ist nicht verloren!*

Ich habe den Herrn gesehen. Er ist nicht tot. Er lebt. Und wir sollen auch leben.

Für friedvolle Passions- und Ostertage
und für die unbesiegbare Hoffnung auf Leben
Ihre Sarah Schattkowsky



Wir bitten um
für die

- per direkter Überweisung
- im Gemeindebüro
- als Kollekte im Gottesdienst

Spenden Ukraine

Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort. Ukraine-Krise



Liebe Gemeinde,
die Ereignisse in der Ukraine haben die gemeinsame Sitzung von GKR und Beirat maßgeblich beeinflusst und so rufen wir sie alle auf, mit Spenden das ukrainische Volk zu unterstützen. Im Rahmen der Offenen Kirche haben Sie die Möglichkeit, in der Kirche zu beten und/oder ein Licht zu entzünden. Wir haben uns am Friedensläuten beteiligt und werden das auch bei künftigen Aktionen fortsetzen.

Gemeinsam haben wir uns über aktuelle Themen der Gemeinde ausgetauscht. Die Maßnahmen zur Energieeinsparung laufen, jedoch führen Lieferschwierigkeiten und Personalmangel dazu, dass alles langsamer voran geht, als wir uns das wünschen. Das trifft auch auf die Gemeindesaalrenovierung zu, hier fanden jetzt erste Gespräche mit Handwerkern statt.

Den von unserer Photovoltaikanlage erzeugten Strom wollen wir künftig selbst nutzen (nicht mehr einspeisen), um unseren Haushalt zu entlasten. Dazu sind aber zunächst Investitionen notwendig. Wir werden den Kirchenkreis um Unterstützung bitten.

Natürlich haben wir uns auch Gedanken gemacht, wie es mit den Corona-Bedingungen weitergehen wird. Dazu mehr weiter hinten im Gemeindeblatt.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und frohes Osterfest und uns allen Frieden,
herzlichst

Barbara Simon

Wir treffen uns am
ersten Dienstag des Monats, 17.00 Uhr
im Gemeindezentrum Schillerhöhe



Dienstag, 05. April 2022
„Gedächtnstraining“

– mit Helga Warnick

Pixabay.com

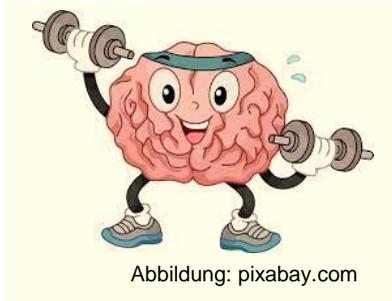


Abbildung: pixabay.com

Nicht nur unsere Muskeln, Sehnen und Gelenke benötigen regelmäßiges Training, um bis ins hohe Alter gesund und fit zu bleiben, auch die „grauen Zellen“ wollen trainiert werden.

Während ihrer Berufstätigkeit in der Seniorenpflege konnte Helga Warnick Erfahrungen zum Thema sammeln. Heute – selbst betagt, aber noch immer vielfältig ehrenamtlich engagiert – gibt sie ihr Wissen gern an andere Menschen weiter. Es wird bestimmt interessant.

Dienstag, 03. Mai 2022

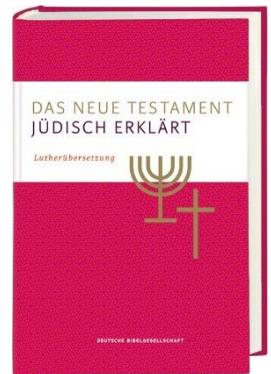
„DAS NEUE TESTAMENT – JÜDISCH ERKLÄRT.“ – mit Dagmar Tilsch

Das Herkommen des Christentums aus dem Judentum und die notwendig enge Verbundenheit mit demselben sollten uns inzwischen eine Selbstverständlichkeit sein. Zu lernen aber, was das inhaltlich für das Verständnis der Schriften unserer Bibel / des Neuen Testaments bedeutet, stellt eine dauerhafte Aufgabe dar.

Das fängt damit an, Jesus selbst, Petrus und Paulus, Maria, Jesu Mutter, und Maria Magdalena und all die Anderen als jüdische Menschen des 1. Jahrhunderts zu begreifen:

Was und wie sie gelebt, gedacht und geglaubt, geredet und gehandelt oder eben auch geschrieben haben, ist nur aus dem jüdischen Kontext heraus und nicht losgelöst von ihm, richtig zu verstehen.

Mehr als siebzig jüdische WissenschaftlerInnen haben im „Neuen Testament – jüdisch erklärt“ den uns vertrauten Luthertext entsprechend kommentiert und mit zahlreichen erhellenden Beigaben versehen, die dem besseren und sachgemäßen Verstehen sehr hilfreich sind.- Ich hoffe, daß ich Ihnen/Euch dieses umfangreiche Opus, das im vergangenen Jahr herausgekommen ist, und seine Intention ein bißchen nahebringen kann.



www.die-bibel.de

Wir freuen uns auf Sie und auf schöne und fröhliche gemeinsame Stunden.
Im Namen der Gruppe
Dagmar Tilsch

Karwoche und Ostern 2022

Gründonnerstag

18.00 Uhr



Gottesdienst in der Kapernaumkirche
Dagmar Tilsch

Die Gemeinden der Region sind eingeladen.

Karfreitag

11.00 Uhr

Gottesdienst in der Kapernaumkirche
Alexander Tschernig



15.00 Uhr

Zur Sterbestunde: Andacht mit Musik (u.a.)
Gesine Hagemann, Dagmar Tilsch

Karsamstag

20.00 Uhr



im Garten des Gemeindezentrums

Andacht am Feuer
Alexander Tschernig

Die Gemeinden der Region sind eingeladen.

Ostersonntag

10.00 Uhr



Gottesdienst in der Kapernaumkirche
Dagmar Tilsch

anschließend Frühstück, sofern es die
Bestimmungen erlauben.

Philosophisch-theologischer Gesprächskreis in Kapernaum

Mittwoch, 20. April 2022, 19.00 Uhr

Gemeindesaal der Kapernaum-Gemeinde
Anmeldungen sind unbedingt erforderlich.
Die Veranstaltung findet unter 3G Bedingungen statt!

Im April geht es weiter mit dem Buch:
„Vom Verschwinden der Rituale“ von Byung-Chul Han.

Er ist ein deutscher Philosoph mit koreanischen Wurzeln und macht in seinem neuen Buch deutlich, dass eine Gemeinschaft ohne Kommunikation durch den Verlust gesellschaftlicher Rituale zur Kommunikation ohne Gemeinschaft wird.

Der populäre Autor plädiert deshalb nachdrücklich für eine neue Lebensform. Kopien können im Gemeindebüro abgeholt oder per Mail zugeschickt werden.

Es freut sich auf alle, die kommen
Ihr
Alexander Tschernig



KuKiK – Kaffeetrinken und Kultur in Kapernaum



Montag, 25. April 2022, 15.00 Uhr, Saal der Kapernaum-Gemeinde

Frühling – Zeit des Erwachens

Wir tricksen die Frühjahrsmüdigkeit aus und wollen mit Euch zusammen den Frühling begrüßen. Das Team freut sich darauf, mit Euch über den Frühling ins Gespräch zu kommen und Musik zu hören, wie immer zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Markus Steinmeyer und Team



Abbildung: pixabay.com

3G-Veranstaltung: Aufgrund begrenzter Plätze sind Anmeldungen im Gemeindebüro (Tel.: 453 83 35) unbedingt erforderlich!

Evangelische Schülerarbeit (EK) Berlin



Einladung

Alle weiteren Informationen bzgl. Corona werden 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Tanz in den Mai

30. April 2022 · Kapernaumkirche · 20:00 Uhr (Einlass 19:30 Uhr)

Mit Tanzmeister Thomas Römer und die Folkinger

weitere Infos

Liebe Jungenschaftler/-in, liebe Eltern und Freunde, bei Livemusik und professioneller Tanzunterstützung wollen wir mit Volkstanz, Folklore, Polka und vieles mehr mit Euch in den Mai tanzen. Getränke gibt es gegen kleines Geld. Das Buffet freut sich über ausgefallene Mitbringsel.



Evangelische Schülerarbeit (EK) Berlin
Seestraße 35 - 12053 Berlin
Tel.: 030 453 00 33
E-Mail: tanz@ek-berlin.de



Foto: wikipedia

Unsere diesjährige Frühlingsfahrt mit Spargelessen am **07. Mai 2022** führt uns ins **Kloster Lehnin**, wo wir bei einer Führung viel Interessantes erfahren werden.

Die geplante Abfahrzeit ist **8.30 Uhr**.

Im Anschluss fahren wir zum Mittagessen zum Vielfruchthof Domstiftsgut Mötzow. Am Spargelbuffet können Sie unter einer Vielzahl von Speisen von einer Suppe über den Hauptgang bis zum Nachtisch auswählen.



Foto: wikipedia

Nach dem Essen können Sie das Gelände erkunden und vielleicht im Hofladen die eine oder andere Leckerei erwerben. Sie können sich aber auch das Hoftiergehege ansehen oder die Kunstmühle besuchen. Der Aufbruch zurück nach Berlin ist für ca. 15.00 Uhr geplant.

Wir bieten die Fahrt gemeinsam mit der Nazareth-Kirchengemeinde und dem Paul-Gerhardt-Stift an. Der Preis beträgt **44,00 € pro Person**. (Darin ist das Essen in Mötzow enthalten, nicht aber Getränke.)

Im **Gemeindebüro Kapernaum** können Sie sich **verbindlich anmelden**.

Wir freuen uns auf diesen - nach Corona-bedingt langer Pause - ersten Ausflug und hoffen auf rege Beteiligung.

Übergemeindliche Tagesfahrt zur Gedächtniskirche Rosow

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens
des Fördervereins Gedächtniskirche Rosow –
Ort für Versöhnung und Zusammenarbeit e. V.
und zum Gedenken an den 77. Jahrestag des Kriegsendes

Herzliche Einladung zu einer Tagesfahrt

Sonntag, 08. Mai 2022

Abfahrt: 7.30 Uhr: Bus-Parkplatz am Medical Park,
An der Mühle 2, 13507 Berlin

Rückkehr: ca. 19.30 Uhr

Wir besuchen zunächst **Mescherin**, die 725 Jahre alte Perle
Vorpommerns und werden bei einem Spaziergang entlang
der Oder von dem **Ortsvorsteher, Volker Roy-Schmidt**
einiges zur Geschichte des Ortes und seiner kleinen Kirche
erfahren.

Danach Fahrt zur **Gedächtniskirche Rosow**. Hier

- sind wir zu einem einfachen Mittagessen eingeladen
- und erfahren dabei von **Karl Lau, dem Vorsitzenden des Fördervereins**, einiges über den Ort und die aus dem 13. Jahrhundert stammende Kirche,
- feiern wir Gottesdienst mit **Pfr. Axel Luther** und **Bischof i. R. Ryszard Bogusz** (Liturgen) sowie **Dr. Elke Kaddatz** und **Ks. Sławomir Janusz Sikora** (Lektoren) und dem **Women String Trio** (Ltg. **Tomasz Witkowski**),
- können uns in einer Pause bei Kaffee und Kuchen mit deutschen und polnischen Bewohnern der Region austauschen und
- hören danach noch ein kleines Konzert vom **Women String Trio**.

Die Fahrt wird übergemeindlich organisiert.

Interessenten können sich jetzt schon wegen der übergroßen Nachfrage bei den letzten Fahrten unverbindlich bei Karsten Scheller telefonisch (Tel. 433 11 34) oder per Mail (kur.scheller@gmx.de - bitte auch mit Angabe der eigenen Tel.-Nr.) vormerken lassen.

Endgültig entscheiden können Sie sich dann, wenn Sie Anfang April telefonisch oder mit der Zusendung des (zeitlichen Ablaufplans) die Mitteilung erhalten, ob und unter welchen Pandemie-Bestimmungen die Fahrt tatsächlich stattfindet.

Kostenbeitrag: 35 €/Person (Bezahlung erfolgt im Bus).

Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben, eine Warteliste wird geführt, ein Rücktritt ist bis zum 30. April möglich.

Karsten Scheller und Pfr. Axel Luther



Gelockerte Coronamaßnahmen – und wie geht es weiter?

Ende Februar / Anfang März hat der Senat erneut über die Coronamaßnahmen, insbesondere über mögliche Lockerungen beraten und beschlossen. So gilt jetzt z. B. in Gaststätten anstelle der bisherigen 2Gplus-Regel wieder eine 3G-Regel. Auch für Schulen, Sportstätten, Kulturstätten u. a. gibt es derartige Erleichterungen.

Für unsere Gottesdienste ändert sich zunächst nichts, denn hier hatten wir ja über die gesamte Zeit hinweg für fast alle Gottesdienste keine Einschränkungen bezüglich des Impfstatus vorgesehen. Wir konnten alles über Abstandhalten und Maskentragen regeln. Ab sofort wollen wir jedoch wieder ein Predignachgespräch anbieten, wenn auch ohne Kaffee und Kekse. Und für den Gründonnerstag planen wir ein Abendmahl,

Auch Veranstaltungen wie der Geburtstagskaffee oder KuKiK können nun wieder unter 3G-Regeln stattfinden.

Während bei den Bläsern eine dritte Impfung den tagesaktuellen Test überflüssig macht, gibt es für die Chöre noch keine Änderung, hier gilt weiter die 2Gplus-Regel mit tagesaktuellem Test.

Fast bei allen Veranstaltungen und dem Gottesdienst entfällt die Anwesenheitsdokumentation, was besonders für das Gemeindebüro eine Erleichterung ist.

Hoffen wir, dass die weiteren Erleichterungen auch positive Auswirkungen auf die Gemeinden haben werden, wir endlich wieder Gottesdienste mit Liturgie und Gesang feiern können und so vieles mehr.

Barbara Simon

Ostergrüße

Die Gemeinden Kapernaum und Kornelius

wünschen allen Gemeindeblattleser:innen

ein gesegnetes Osterfest.



Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

Flötenkreis

Mo 17.00 Uhr Seestr. Gesine Hagemann

Bläser

Mo 18.30 Uhr Seestr. Thomas Wille

Kantorei

Di 19.00 Uhr Seestr. Gesine Hagemann

Kinderchor

Do 14.15 Uhr Seestr. Gesine Hagemann

Kapernaum Singers

- Gospel and more -

Do 19.00 Uhr Seestr. Johannes Pangritz und Karin Hillmer

Orchester

Do 20.00 Uhr (nach Verabredung) Seestr. Gesine Hagemann

Weltladen

Mi 16.00 – 19.00 Uhr Seestr. Kurt Schmich

Sa 11.00 – 15.00 Uhr Tel. 451 81 05

Weddinger Puppenwerkstatt

Mo 18.00 Uhr Seestr. Roswitha Lucas

Di 10.00 – 13.00 Uhr Tel. 453 98 91

Offene Kirche

Mi 16.00 – 18.30 Uhr Seestr. Team

Sa 11.00 – 15.00 Uhr

Laib und Seele

Lebensmittelausgabe für Seestr. Lutz Krause,
Bedürftige Markus Steinmeyer
Di, entsprechend Veröffentlichung und Team

Mittagsgebet

Di 12.00 Uhr Seestr. Markus Steinmeyer

KAP-Café

Mi.14.30 – 16.30 Uhr Seestr. Marita Bauer und Team

Bastelkreis

Do ab 15.00 Uhr Seestr. Jutta Fliegner
Tel. 452 23 37

Ev. Jungenschaft Wedding (bk)

Gruppen, die Kinder aufnehmen, Seestr. Markus Maaß
können bei Markus Maaß erfragt und Hortenleiter
werden. Tel. 0172 / 397 28 56

Kindersonntag

So 11.00 Uhr Kindergottesdienst, Seestr. Markus Maaß und Team
nach Ankündigung

Treff im Seitenschiff

nach Ankündigung Seestr. Pfr. Alexander Tschernig

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

KuKiK

Kaffee und Kultur in Kapernaum
jeden letzten Montag im Monat alle
zwei Monate

Seestr.

Markus Steinmeyer
und Team
Tel./AB: 70 71 51 83

Taizégebete

an jedem 2. Mittwoch im Monat
19.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Malkreis

Fr 11.00 – 14.00 Uhr
an jedem 1. und 3. Freitag im Monat

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Bibelkreis

Di 17.30 Uhr
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Philosoph.-theolog. Gesprächskreis

einmal monatlich Mittwoch
nach Ankündigung

Seestr.

Pfr. Alexander Tschernig

Junge Erwachsene

einmal monatlich

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Kapernaum in Bewegung

Mi 10.30 Uhr
Gymnastik im Sitzen und Stehen

Seestr.

Oja Ramadan
Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Bibel und Welt

Di 17.00 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat

Brienzer Str.

Pfrn. Dagmar Tilsch
Tel. 70 71 51 86

Spielekreis

Sa 19.00 Uhr
an jedem 3. Samstag im Monat
Änderungen möglich

Brienzer Str.

Joachim Szymanski
Tel. 49 99 84 77

Konfirmandenunterricht

Mi.17.00 – 18.30 Uhr

Badstr. 50

Pfr. Thilo Haak
Sarah Schattkowsky

Bethel Revival Church Berlin

Gottesdienst
So 13.00 Uhr

Seestr.

Pastor William Darkwa

World Healers Berlin

Gottesdienst
So 12.00 Uhr

Brienzer Str.

Pastor Ch. M. Nganga

Unsere Gottesdienste

Monatsspruch April 2022

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Johannes 20,18



Datum	Zeit		Ort / PredigerIn
03. April 2022 Judika	9.30 Uhr		Korneliuskirche* Judith Brock
10. April 2022 Palmsonntag	9.30 Uhr		Korneliuskirche* Sarah Schattkowsky
14. April 2022 Gründonnerstag	17.00 Uhr		Korneliuskirche* Sarah Schattkowsky
15. April 2022 Karfreitag	15.00 Uhr		Korneliuskirche* Sarah Schattkowsky
16. April 2022 Karsamstag	20.00 Uhr		Regionale Einladung in das Gemeindezentrum Schillerhöhe Alexander Tschernig
17. April 2022 Ostersonntag	10.30 Uhr		Korneliuskirche* Sarah Schattkowsky
18. April 2022 Ostermontag	10.00 Uhr		Regionale Einladung in die Osterkirche Thilo Haak
24. April 2022 Quasimodogeniti	9.30 Uhr		Korneliuskirche* Helmut Blanck
01. Mai 2022 Misericordias Domini	9.30 Uhr	A	Korneliuskirche* Sarah Schattkowsky

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge oder informieren Sie sich in den Gemeindebüros.

Die Gottesdienste in der Korneliuskirche finden derzeit unter der 3G-Regelung statt.
N – mit anschließendem Nachgespräch



Datum	Zeit		Ort / PredigerIn
03. April 2022 Judika	09.30 Uhr		Gemeindezentrum Schillerhöhe Alexander Tschernig
	11.00 Uhr		Kapernaumkirche Dagmar Tilsch
10. April 2022 Palmsonntag	11.00 Uhr		Kapernaumkirche Helmut Blanck
14. April 2022 Gründonnerstag	18.00 Uhr	A	Kapernaumkirche Dagmar Tilsch
15. April 2022 Karfreitag	11.00 Uhr		Kapernaumkirche Alexander Tschernig
	15.00 Uhr		Musik zur Sterbestunde Gesine Hagemann, Dagmar Tilsch
16. April 2022 Karsamstag	20.00 Uhr		Regionale Einladung: Garten des Gemeindezentrum Schillerhöhe Alexander Tschernig
17. April 2022 Ostersonntag	10.00 Uhr		Kapernaumkirche Dagmar Tilsch
18. April 2022 Ostermontag	10.00 Uhr		Regionale Einladung in die Osterkirche Thilo Haak
24. April 2022 Quasimodogeniti	11.00 Uhr	T	Kapernaumkirche Dagmar Tilsch
01. Mai 2022 Misericordias Domini	09.30 Uhr		Gemeindezentrum Schillerhöhe Dagmar Tilsch
	11.00 Uhr		Kapernaumkirche Alexander Tschernig

🎵 Klingender Gottesdienst, unterstützt durch Solist*Innen

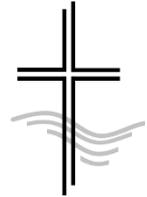
A – Abendmahl

F – Familiengottesdienst

T – Taufe

Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

Gertraud K. (97)
Ruth L. (90)
Marianne T. (80)
Bernhard S. (93)
Ingrid B. (82)
Christina B. (59)
Dieter H. (89)



Sollten Sie mit der Veröffentlichung des Namens unter dieser Rubrik nicht einverstanden sein, bitten wir um Nachricht im Gemeindebüro. Wir werden den Namen dann nicht mehr veröffentlichen.

Und wieder ein runder Geburtstag

*Einszweidrei im Sauseschritt
eilt die Zeit,
wir eilen mit.*

So zitierte Johannes Pangritz
in seiner Geburtstags Einladung
den Schriftsteller Wilhelm Busch...

Dem können wir nur beipflichten
und nutzen die Gelegenheit:

Zum 70. Geburtstag, Mitte März,
gratulieren ganz herzlich

die *Kapernaum Singers* sowie
die Gemeinden
Kapernaum und *Kornelius*.



Aus der Gemeindeleitung Kornelius

In der GKR-Sitzung am 1. März wurde natürlich wieder über den Abriss und Neubau diskutiert. Der Abriss des Gemeindehauses verschiebt sich noch einmal, vermutlich bis Oktober. Das heißt, wir können uns mit dem Umzug etwas mehr Zeit lassen. So nach und nach werden wir die Gegenstände im Haus sichten und sortieren. In der Zeit des „Sommerlochs“ wollen wir dann ins Kirchgebäude ziehen.

Für unsere neue Heizung fehlen nur noch Kleinigkeiten, so dass der Umschluss mit Ende der Heizperiode stattfinden kann.

Eine komplette Sanierung des Daches des Plauderstübchens wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Um weiteren Überschwemmungen vorzubeugen, wird die Spüle demontiert und der Zugang zu den Abflussrohren verschlossen. Für den Wasserablauf vom Dach ist eine Sickergrube geplant.

Ende März geht das Projekt „Wärme schenken“ zu Ende, aber Kornelius soll auch darüber hinaus ein Ort für die obdachlosen Frauen bleiben. Daher wird Frau Delitz wieder „Erfrischung spenden“, im Zeitraum April bis Oktober anbieten.

Mit den sinkenden Coronafallzahlen wollen wir beginnen, die Aktivitäten in der Gemeinde wieder hoch zu fahren. Die Chorproben und die Tanzgruppe haben Mitte März wieder unter 2G+ begonnen. Auch das Kornelius Café soll wieder anlaufen. Abendmahl wollen wir (unter den eingeübten Hygieneregeln) ab Mai wieder feiern. Ab sofort entfällt auch die Anmeldepflicht zu den Gottesdiensten.

Voller Vorfreude haben wir auch über die Planung zu Ostern gesprochen. Die Termine dafür finden Sie weiter hinten im Heft. Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienst am Ostersonntag erst um 10:30 Uhr beginnt.

Mit der Hoffnung, dass Corona nicht wieder unsere Pläne umwirft, freuen wir uns auf den Sommer.

Bitte schließen Sie die Menschen in der Ukraine und die vielen Flüchtlinge in Ihre Gebete ein. Wenn Sie spenden möchten, können Sie das z.B. bei der Diakonie Katastrophenhilfe.

Blieben Sie trotzdem zuversichtlich und gesund
Ihre Christel Dannenberg

Schöpfung bewahren - Fastenaktion



So viel du brauchst...

Unter diesem Motto steht die Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit. Es geht um Schöpfung bewahren, Neues ausprobieren und gemeinsam etwas verändern.

Unser Gemeindegrundstück wird sich in einiger Zeit drastisch verändern. Das Gemeindehaus wird abgerissen und Neues entsteht. Bis dahin braucht der Gemeindegrund trotzdem Pflege und Liebe.

Wir werden das letzte Herbstlaub fegen, den Rasen mähen, Sträucher stutzen und einiges mehr. Gartenwerkzeuge, Schubkarre und Gießkannen werden vor Ort gestellt.

Nach erfolgreicher Gartenaktion laden wir alle Mitmacher:innen zu einem kleinen Danke-Schön-Imbiss ein.

Wann **Samstag, 09. April 2022**
11.00 – 13.00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro.

Goldene Konfirmation

50 Jahre ist eine verdammt lange Zeit! Zwischen Teenager sein und in den Ruhestand gehen liegt fast ein ganzes Leben. Dieses Leben wollen wir feiern!



**Wir laden Sie herzlich ein
am Sonntag, den 08. Mai 2022 um 9:30 Uhr
in der Korneliuskirche mit uns Gottesdienst
zur Goldenen Konfirmation zu feiern.**



In Erinnerung an ihre Einsegnung vor 50 Jahren wollen wir mit Ihnen feiern und Ihnen einen weiteren Segen mit auf den Weg geben. Wir leben in bewegenden, schönen und auch schwierigen Zeiten und da tut ein Segen besonders gut, sowie eine Gemeinschaft deren Teil Sie sind.

Wenn Sie in diesem Jahr Ihr goldenes Konfirmations-Jubiläum feiern und gerne am Gottesdienst teilnehmen wollen, dann sind Sie bei uns ganz herzlich willkommen!

*Bitte melden Sie sich telefonisch im Gemeindebüro an
und erkundigen Sie sich nach den aktuellen Corona-Regeln.*

Sechs Jahre GKR-Mitglied – und nun?

Im Frühjahr 2015 wurde ich von Frau Buve angesprochen, ob ich im Herbst nicht für die Gemeindekirchenratswahl kandidieren wolle? Bald darauf stellte mir Pfarrer Heyne die gleiche Frage. Beide Fragen beantwortete ich mit *Nein!*

Ich konnte mir nicht vorstellen, in diesem Gremium mitzuarbeiten. Ich war der Meinung, dort wären ausschließlich Fachleute, von deren Arbeit ich keine Ahnung hatte. Aber wie das so ist, steter Tropfen höhlt den Stein. Nach langen Gesprächen mit vielen Gemeindegliedern, und viel Zureden von Frau Buve, stellte ich mich im November 2015 zur Wahl – und wurde tatsächlich gewählt. Im Januar 2016, genau an meinem Geburtstag, war die konstituierende Sitzung. Was war ich aufgeregt! Die Zeit verging wie im Fluge. Zuerst war ich nur „Mitläuferin“, ich musste sehr aufpassen und lernte viel und mit der Zeit wuchsen die Aufgaben. Leider verließen uns mit der Zeit einige GKR-Mitglieder, neue kamen hinzu und seit 1,5 Jahren bin ich sogar Vorsitzende. Die Aufgaben wurden größer, aber mit Pfarrerin Schattkowsky und den übrigen Mitgliedern macht die Arbeit immer noch Spaß.

Ich habe gelernt, dass viele, scheinbar unlösbare Dinge geschafft werden können, wenn viele Menschen an einem Strang ziehen. Wenn Sie Lust haben, auch Dinge zu verändern, Neues zu bewirken und eine leitende Funktion in unserer Kirchengemeinde zu übernehmen, dann melden Sie sich gerne bei mir, denn im November 2022 sind wieder GKR-Wahlen. Ich habe immer noch Lust und freue mich auf bevorstehende Arbeiten.

Ihre Christel Dannenberg

Gemeindekirchenrats-Wahlen 2022

Wir brauchen einander!

In diesem Jahr sucht die Korneliusgemeinde wieder Ehrenamtliche, denn im November sind Ältestenwahlen. Das heißt, die Gemeinde wählt einen neuen Gemeindekirchenrat (GKR) und Sie können mitmachen!



Wenn Sie Lust haben, zu unserer Gemeindeleitung zu gehören, um damit ein aktiver Teil des Leitungs- und Gestaltungsteam der Gemeinde zu sein, oder jemanden kennen, den Sie gerne vorschlagen würden, dann melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder direkt bei der GKR-Vorsitzenden Christel Dannenberg oder Pfarrerin Sarah Schattkowsky.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung für unsere Gemeinde!

Ihre Christel Dannenberg

Eine Erinnerung

Es war im Frühsommer des Jahres 2000. Ein befreundetes Ehepaar gab meiner Frau und mir den Rat: Ihr müsst unbedingt das Passionsspiel in Oberammergau besuchen. Es findet nur alle 10 Jahre statt nach einem Gelübde von 1633, das die überlebenden Einwohner nach Beendigung der Pest abgelegt hatten.

Sie konnten sich nicht erklären, warum die Pest ihr abgelegenes Dorf nicht verschont hatte. So sollte das Spiel um das Leiden und Sterben Jesu zugleich ein Spiel um Erlösung und Hoffnung sein.

Anfang September war es dann soweit. Karten und Hotel waren gebucht, meine Frau und ich starteten mit gespannter Erwartung, auch ob das Wetter im Herbst beständig bleibt. Bisher hatten wir beim Bergwandern damit meist Glück.

Ab der bayerischen Landesgrenze begleitete uns aber dann Regen, der auch während eines zweitägigen Zwischenaufenthaltes in Bad Tölz anhielt. Auch am dritten Tag regnete es bis kurz vor unserer Ankunft in Oberammergau.

Natürlich galt unser Bangen dem Wetter, ob es auch am nächsten Tag, dem Tag „unserer“ Aufführung halten wird? Nach dem Einchecken im Hotel haben wir bei einem Ortsrundgang auch die Örtlichkeiten um das Festspielhaus erkundet.



Plötzlich drang aus dem Bühnenhaus, das damals im Gegensatz zum Zuschauerraum nicht überdacht war, ein stimmungswaltiges Hosianna über die Mauer, und wieder und wieder.

Aha, das wird wohl Jesu Einzug in Jerusalem sein.

Am nächsten Morgen, unser Aufführungstag – Regen.

Beginn der Vorstellung 9.50 Uhr.

Aber, oh Wunder, der Regen hörte pünktlich um 9.00 Uhr auf, es lugte sogar die Sonne etwas hervor. War das ein gutes Omen?

Und dann waren wir mit ca. 4000 Besuchern mittendrin im Spiel der Dorfbewohner, übrigens alles Oberammergauer Laienspieler.

Der erste Teil der Vorstellung: Jesu Weg nach und sein Einzug in Jerusalem. Vor jeder Szene wurden als Prolog Texte aus dem Alten Testament zitiert, danach das Geschehen mit solcher Leidenschaft gespielt, dass der Funke sofort auf das Publikum übersprang.

Auch nach der Mittagspause war die aufgebaute Spannung sofort wieder spürbar, denn nun ging es im zweiten Teil um Jesu Leben und Tod.

Viertausend Zuschauer lauschten dem Geschehen auf der Bühne mucksmäuschenstill bis zum Ende der Vorstellung.

Mit stehenden Ovationen dankte das Publikum minutenlang den Schauspielern und dem Regisseur Stückl. Leider beendete der wiedereinsetzende Regen den Applaus.

Abends im Hotel war natürlich nach diesem Erlebnis nicht gleich an Schlaf zu denken. Grüppchen diskutierten, wir z. B. mit einem Ehepaar aus Edinburgh ausführlich über die Aufführung. Selbst am nächsten Morgen beim Frühstück ging das Gespräch mit einem anderen Ehepaar aus Leipzig weiter.

Aber dann fahren wir, endlich einmal ohne Regen, beglückt und zufrieden zurück nach Berlin.

Warum ich das so ausführlich schildere?

Wir kennen ja alle die Passionsgeschichte seit der Konfirmandenzeit ausführlich und haben sie später in den Gottesdiensten oft gehört. Doch so eine Darstellung, mit Leidenschaft gespielt, geht unter die Haut. Hinzu kommt, wenn man als Kind die Frömmigkeit der Großeltern auf dem Dorf im Spreewald erlebt hat, dann bleibt dieses Spiel um Leid, Tod und Auferstehung besonders haften.

Ja, die Bilder verblassen allmählich, aber einige tauchen in der Passionszeit immer wieder auf. Deshalb dieser Text.

Werner Robel



Werner Robel



Die Korneliusgemeinde lädt ein:

Gründonnerstag | 14.04.2022 | 17:00 Uhr

Andacht mit Agapemahl

Wir werden uns an das letzte Beisammensein Jesu mit seinen Jüngern erinnern, gemeinsam Brot & Wein teilen, und uns sowie den Kirchraum auf die kommenden Tage vorbereiten.

Karfreitag | 15.04.2022 | 15:00 Uhr

Musikalische Andacht zur Sterbestunde

Wir werden zusammenkommen, um dem Tod Jesu am Kreuz zu gedenken, wir hören die Passionsgeschichte mit Musik und wir werden Raum haben für Stille und Gebet.

Ostersonntag | 17.04.2022 | 10:30 Uhr !!!!

Ostergottesdienst mit anschließendem Beisammensein vor der Kirche

Wir feiern Auferstehung! Auferstehung Christi! Auferstehung des Lebens! Auferstehung der Hoffnung auf eine bessere Welt! Und wenn Sie mögen, bleiben Sie im Anschluss auf eine Tasse Kaffee und ein wenig „Osterschnack“.

Wie schon im letzten Jahr können wir nur teilweise verbindlich planen.

Bitte behalten Sie daher unsere Schaukästen und die aktuellen Corona-Maßnahmen für eventuelle Änderungen im Blick. Wir feiern unsere Andachten und Gottesdienste unter Berücksichtigung der 3G-Regel und den allgemein geltenden Abstands- und Hygiene regeln. Bitte bringen Sie entsprechende Unterlagen mit, und Maske nicht vergessen!

Einladung zum Jugendkreuzweg



Laufe mit uns
durch die **ganze Nacht**.
Gegen die Angst.
Gegen die eigene
Ohnmacht.

Start: 08/04/22
22:00 Uhr

Pfarrkirche Weißensee
Berliner Allee 184

Jugendkreuzweg

geTAPPEd

Unter diesem Motto laufen Jugendliche und junge Erwachsene den Ökumenischen Kreuzweg.

Tape - damit werden viele Einzelteile zu einem großen Ganzen verbunden.

Tape - damit werden schmerzhafte Muskeln gestützt.

Tape - symbolisiert Verbundenheit und Heilung.

WANN? - Freitag, 8. April 2022 ab 22.00 Uhr (bis ca. 6.00 Uhr)

WO? - Start ist die Pfarrkirche Weißensee, Berliner Allee 184, 13088 Berlin

Wir laufen durch die Nacht.

Halten Andacht in 7 Kirchen.

Für Essen zwischendurch wird gesorgt sein.

Aber: zieht euch warm an!

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Für Fragen meldet euch bei: **Tina Rupprecht**

t.rupprecht@kirche-berlin-nordost.de | 01525/7694186

alles rund um

Baby und Kind

*Floh
Markt*

Kaffee

Kuchen

Willkommen

SAMSTAG, 07. Mai 2022

10.00 – 14.00 Uhr

Bei trockenem Wetter vor der Kirche

Dubliner Straße 29

13349 Berlin

Ev. Kornelius Kirchen-Gemeinde

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kornelius Gemeinde

Büchertisch

Mo 10.00 – 15.00 Uhr

Mi 12.00 – 17.00 Uhr

Andrea Delitz
vor der Kirche,
wetterbedingt

Kornelius Tanzfreunde

Mi 10.30 – 12.00 Uhr

Christel Dannenberg
Kirche

Trauergruppe

Mi 15.00 – 17.00 Uhr

alle zwei Wochen

Bitte nehmen Sie vor einem Kommen
mit der Pfarrerin Kontakt auf.

Pfrn. Heike Krafscheck
Tel.: 0157 50 40 85 58
Blauer Salon

Konfirmand*innenunterricht

Mi 17.00 – 18.30 Uhr

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Pfr. Thilo Haak
Badstraße 50

Kinderkirche

Fr 09.30 – 11.00 Uhr

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Kirche

Seniorenchor

Fr 14.30 – 16.00 Uhr

Hyeong-Gyoo Park
Kirche

Nachgespräch

Jeder dritte und vierte So
nach dem Gottesdienst

Pausiert pandemiebedingt!

Kirchdienst
Kirche

„Erfrischung spenden“

So 13.00 – 18.00 Uhr

Andrea Delitz
Kirche

Stadtspaziergang

Termin oder Eigendurchführung

Je nach Ankündigung

Andrea Delitz

Gäste in Kornelius

Projektchor Nazareth

Mo 19.00 – 21.00 Uhr

Hyeong-Gyoo Park
Kirche

Übergemeindliche kirchliche Einrichtungen

Evangelische Schülerarbeit (BK): Seestraße 35, Tel.: 453 80 33

Immanuel Beratung – Psychosoziale Dienste Berlin-Brandenburg:

Sozialberatung, Schwangerenberatung, Migrationsberatung
Fischerinsel 2, 10179 Berlin, Tel.: 455 30 29; www.beratung.immanuel.de
Sprechstunden: Mo, Di und Do, 9.00 - 12.00 Uhr

Diakonie-Station Gesundbrunnen – Wedding

Otawistraße 13, 13351 Berlin, Tel.: 46 77 68 10

Kleiderausgabestellen

Franziskanerkloster Pankow, Wollankstr. 18, 13187 Berlin, Tel.: 48 83 96 61

Für Männer: Dienstag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Für Frauen: Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Caritasverband, Residenzstr. 90, 13109 Berlin, Tel.: 666 331 150

Nur nach telefonischer Vereinbarung

Montag – Freitag 9.00 - 10.30 Uhr und 11.00 – 13.00 Uhr

Impressum

Das Gemeindeblatt der Evangelischen Kirchengemeinden in der Region Schillerpark wird monatlich im Auftrag der Gemeindekirchenräte der beiden Evangelischen Kirchengemeinden **Kapernaum und Kornelius** herausgegeben.

Ein **Jahresabonnement** kostet 15.- Euro, zu zahlen über die Gemeindebüros oder auf untenstehendes Konto mit der Angabe des Verwendungszwecks:

Gemeindeblatt Region Schillerpark.

Für terminliche Änderungen, die nach dem Druck des Gemeindeblatts eintreten, übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen bzw. erst im nächsten Monat abzdrukken. Nicht näher gekennzeichnete Fotos und Grafiken befinden sich im Besitz der Gemeinden.

Redaktion: Andrea Delitz, Sarah Schattkowsky,
Barbara Simon, Dagmar Tilsch

Druck: Gemeindebüro der Kapernaum-Gemeinde

Redaktionsschluss: für die Ausgabe Mai 2022
11. April 2022

Spenden-Konto für die Gemeinde Kapernaum:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE67 1005 0000 4955 1925 35 - BIC: BELADEVB33XXX

Spenden-Konto für die Gemeinde Kornelius:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE45 1005 0000 4955 1925 43 BIC: BELADEVB33XXX

Bitte geben Sie den Verwendungszweck Ihrer Spende sowie Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.



PHYSIOTHERAPIE SIMON

Müllerstraße 80 · 13349 Berlin

Tel. 030.49 87 55-37 · Fax -36

www.physiotherapie-simon.de

Gesundheit im Fokus

Alle Kassen, Berufsgenossenschaften
und Privat. Termine nach Vereinbarung



**Wir haben noch Platz für Ihre Werbung. Hier könnte sie stehen.
Auskunft geben die Gemeindebüros der beiden Gemeinden.**



**Wir haben noch Platz für Ihre Werbung. Hier könnte sie stehen.
Auskunft geben die Gemeindebüros der beiden Gemeinden.**

Ev. Kapernaum-Gemeinde

Seestraße 35, 13353 Berlin
gemeindebuero@kapernaum-berlin.de
www.kapernaum-berlin.de

Kirche

Seestr. 34, 13353 Berlin

Gemeindebüro

Jens Krause
Tel. 453 83 35 / Fax 454 12 95
Öffnungszeiten:
Di 10 – 14 Uhr,
Mi u. Fr 10 – 13 Uhr, Do 16 – 18 Uhr

Gemeindezentrum Schillerhöhe

Brienzer Straße 22, 13407 Berlin

Geschäftsführung

Claudia Guerra de la Cruz
Tel. 70 71 51 81

Pfarramt

Pfrn. Dagmar Tilsch
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 86
d.tilsch@kapernaum-berlin.de

Pfr. Alexander Tschernig
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 87,
d.a.tschernig@gmx.de

Arbeit mit Kindern und Familien

Markus Maaß, Tel. 70 71 51 82

Senioren- und Erwachsenenarbeit

Markus Steinmeyer, Tel. 70 71 51 83

Kirchenmusik

Gesine Hagemann, Tel. 70 71 51 85

Kita Kapernaum

Leitung: Tina Henschke, Tel. 453 63 07
kinderhaus-kapernaum@evkvbmn.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Haus- und Kirchwart

Lutz Krause, Tel. 70 71 51 80
Peter Mikolay, Tel. 70 71 51 80

Gemeindekirchenrat

Vorsitz: Barbara Simon, Tel. 451 61 12
Stellvertreter: Pfr. Alexander Tschernig

Ev. Kornelius-Gemeinde

Edinburger Straße 78, 13349 Berlin
korneliusgemeinde@t-online.de
www.korneliusgemeinde.de

Kirche

Dublener Str. 29, 13349 Berlin

Gemeindehaus

Edinburger Straße 78, 13349 Berlin

Gemeindebüro

Silke Krüger
Tel. 452 10 54 / Fax 45 02 01 10

Öffnungszeiten:

Mo 10 – 12 Uhr, Mi 10 – 12 und 13 – 17 Uhr

Geschäftsführung

Christel Dannenberg
Tel. 0170 – 41 77 552

Pfarramt

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 452 10 54
sarah.schattkowsky@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindearbeit

Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin
Andrea Delitz
Tel. 452 10 54

Kirchenmusik

Dr. Hyeong-Gyoo Park, Tel. 452 10 54

Kita Kornelius

Leitung: Daniela Bauer, Tel. 452 11 78
Kornelius-kita@evkvbmn.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Gemeindekirchenrat

Vorsitz: Christel Dannenberg
Stellvertreterin: Pfrn. Sarah Schattkowsky